



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

FRANZ KLEIN GASSE 1
1190 WIEN
ÖSTERREICH

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
und das
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein zu einem
Gastvortrag
von

Prof. Dr. Dieter Salzman
(Universität Münster)

**Schilde, Helme, Füße. Das feine Spiel mit den Details auf
den Bildern griechischer und römischer Münzen.**

In altertumswissenschaftlichen Publikationen sind antike Münzen oft nur cursorisch beschrieben. Deshalb werden zuweilen Bildinformationen, die für die Aussage und Bedeutung einer Münze wichtig sind, übersehen, was wiederum zu Fehlinterpretationen führen kann. An mehreren Beispielen wird verdeutlicht, dass nur mittels einer genauen Betrachtung der Münzbilder deren ‚Botschaften‘ zu erfassen sind.

am Mittwoch, 7. Jänner 2015, 17:15 Uhr
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt